

# Der Alltagsrassismus in Deutschland - SDG 10 (weniger Ungleichheiten) auf dem Prüfstand!

## Filmvorführung und Debatte

Wir zeigen den Film „Afro-Deutschland“ in Anwesenheit von Theodor Wonja Michael – einem der Hauptdarsteller des Films – und weiteren Referent\*innen.

**Am Freitag, 16. März 2018 um 16:00 Uhr**

**Im Bambi-Kino, Klosterstraße 78, 40211 Düsseldorf**

Ein Film von Jana Pareigis, Susanne Lenz-Gleissner und Adama Ulrich



Liebe Kino-Freunde,  
Liebe Engagierte,

welche Rolle spielt Hautfarbe in Deutschland?  
Wer weiß, dass schwarze Menschen seit über 400 Jahren in Deutschland leben? Sind Menschen aus den ehemaligen deutschen Kolonien in Afrika Ausländer oder Spätaussiedler, wenn sie nach Deutschland kommen? Nach wie vielen Generationen werden Menschen mit zugewanderten Eltern nicht mehr als „Menschen mit Migrationshintergrund“ bezeichnet? Über diese spannenden und komplexen Themen werden wir am 16. März 2018 mit Referenten diskutieren, die seit Kindesbeinen diese Problematik hautnah erlebt haben.

**Veranstalter:**



Jàppoo (Hand in Hand) gUG

**Gefördert durch:**

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



**Kooperationspartner**

**Eine Welt Netz**  **NRW**

**In Kooperation mit dem Afrika Film Festival Köln**

Wir bedanken uns für die kostenlose Bereitstellung des Films.

## Unsere Referenten



### **Theodor Wonja Michael**

Geboren im Jahr 1925 in Berlin als Sohn eines schwarzen deutschen Kameruners und einer weißen deutschen Mutter, Zeitgenosse der Weimar Republik und des Nationalsozialismus gehört zu den Hauptdarstellern des Films Afro-Deutschland.



### **Noomi und Murdoch von Skatchteam**

Sind zwei junge Filmmacher aus dem Ruhrgebiet. Sie thematisieren die Darstellung schwarze Menschen in Deutschland und sind der Meinung, dass Schwarze Menschen nicht nur die Pflicht haben Rundfunkgebühren zu zahlen, sondern auch das Recht haben an der Gestaltung mitzuwirken! Eine Mehrheits-Gesellschaft trägt zu einer Diversität des Landes Deutschland bei.



### **Hamdi Berdid**

Hamdi Berdid ist 1. Vorsitzender des Verbundes "Raum der Kulturen Neuss e.V." und seit seiner Jugend im interkulturellen Kontext tätig. Als Promotor für das Eine-Welt-Netz NRW widmet er sich den Themen "Migration, Diaspora und Entwicklung", "Interkulturelle Öffnung" und "Partizipation und Zivilgesellschaft".



### **Serge Palasie**

Der Fachpromotor Flucht, Migration und Entwicklung beim Eine-Welt-Netz NRW wird einen Impulsvortrag über „Die Entstehung des Farbmarkers – Wieso es „Biodeutsche“ gar nicht gibt“ halten.



## **Moderation**

### **Christina Adomako**

Eine erfahrene Mediengestalterin. Ob Film- oder Buchrezensionen, Redaktion, Korrektur und Überarbeitung von Presstexten – die erfahrene Mediengestalterin ist seit über 30 Jahren in all diesen Gebieten zu Hause.